

Vorwort

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **2 (1928)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Wir geben zum zweiten Mal «Unsere Heimat» in die Hände der Mitglieder der Historischen Gesellschaft Wohlen und Umgebung und eines weitem Freundeskreises. Vor allem dürfen wir Sie auf das schöne Titelblatt aufmerksam machen. Es ist eine künstlerische Reproduktion eines Bildes des Glaserhauses von Werner Morell.

Wie letztes Jahr haben Arbeiten über Gebiete aus allen Zeiten unserer Geschichte Aufnahme gefunden. Vor allem wird angenehm empfunden werden, dass sich die Zahl der Mitarbeiter vermehrt hat. Das wird in Zukunft in vermehrtem Masse geschehen. Aber auch das Gebiet, das den Stoff liefert, wird sich erweitern, indem nach Möglichkeit der ganze Bezirk Bremgarten und ein Teil des obern Freiamts berücksichtigt werden. Der grosse Kreis unserer Freunde verlangt das. Es mag vielleicht dieses Mal der volkstümliche Teil etwas zu kurz gekommen sein. Doch bieten alle Aufsätze dem aufmerksamen Leser interessante Einblicke in das frühere Leben und Treiben unseres Volkes. In seiner Bescheidenheit wird es uns lieb.

Wir möchten alle unsere Leser, Mitglieder und Freunde herzlich bitten, unser Büchlein überall zu empfehlen. Sie leisten damit unserer Sache einen grossen Dienst.

*Der Vorstand der Histor. Gesellschaft
Wohlen und Umgebung.*

